



## Pflege-Öl

Lösemittelbasiertes, dekoratives Öl für Terrassen & Gartenmöbel aus Holz



Farbton	Verfügbarkeit			
	Anz. je Palette	672	200	96
<b>Größe / Menge</b>	<b>3 x 0,75 l</b>	<b>2 x 2,5 l</b>	<b>1 x 5 l</b>	
Gebinde-Typ	Eimer W	Eimer W	Eimer W	
Gebinde-Schlüssel	01	03	05	
<b>Art.-Nr.</b>				
douglasie	2645	■	■	■
farblos	2652	■	■	■
teak	2653	■	■	■
lärche	2654	■	■	■
bangkirai	2655	■	■	■
bangkirai intensiv	2598	■	■	■
anthrazitgrau intensiv	2599	■	■	■
Sonderfarbtöne*	2656		■	■

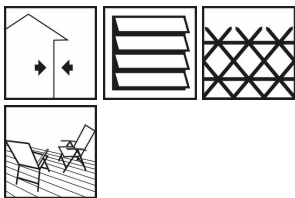
\*Mindestabnahme 5 l

### Verbrauch

Je nach Saugfähigkeit des Holzes 60 - 80 ml/m<sup>2</sup> pro Arbeitsgang



### Anwendungsbereiche



- Holz innen und außen
- Nicht maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile
- (Garten-)Möbel und Holzterrassen
- z. B. Teak, Bangkirai, Massaranduba, Iroko, Eiche, Lärche & Douglasie
- Thermoholz
- Für WPC, Bambus, Resysta empfehlen wir WPC-Imprägnier-Öl

### Eigenschaften



- Wasserabweisend
- Wetterfest und feuchtigkeitsregulierend
- Bewahrt das Holz vor dem Austrocknen
- Pigmentierte Varianten schützen vor Vergrauung
- Brillante Farbtöne
- Intensiv Farbtöne für eine einheitliche Farbgestaltung
- Einfache Verarbeitung
- Nachbehandlung ohne Anschleifen

### Produktkenndaten

Bindemittel	Leinöl
Dichte (20 °C)	0,85 g/cm <sup>3</sup>
Geruch	Charakteristisch
Glanzgrad	Matt

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



Zertifikate

- DIN EN 71-3 "Migration bestimmter Elemente"

Zusätzliche Informationen

- Farbtonkarte
- Verarbeitung von ölbasierten Produkten im Tuchauftrag

Mögliche Systemprodukte

- Holzschutz-Grund\* (2066)
- Hirnholzschutz (1900)
- Grünbelag-Entferner\* (0676)
- Holz-Entgrauer (2641)
- Holz-Tiefenreiniger (2640)
- Holzschutz-Creme farblos (2714)

\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!

Arbeitsvorbereitung

- Anforderungen an den Untergrund  
Begrenzt und nicht maßhaltige Holzbauteile: Holzfeuchtigkeit max. 18 %
- Vorbereitungen  
Um Trocknungsverzögerungen bei inhaltsstoffreichen Hölzern zu vermeiden, sollten die Hölzer vor der Erstbehandlung einige Wochen bewittert oder mit Holz-Tiefenreiniger gereinigt werden.  
Schmutz, Fett und filmbildende Altanstriche z. B. mit Holz-Tiefenreiniger restlos entfernen.  
Vergraute Holzoberflächen mit Holz-Entgrauer reinigen.  
Algen mit Grünbelag-Entferner\* beseitigen (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).  
Holz im Außenbereich, das vor Fäulnis und Bläue geschützt werden soll, mit Holzschutz-Grund\* vorbehandeln (\*Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen!).

Verarbeitung



- Verarbeitungsbedingungen  
Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +5 °C bis max. +30 °C.  
  
Material gut aufrühren.  
Streichen.  
Wenn möglich bei Erstanstrich allseitig (bei Terrassendielen) behandeln.  
Das Material mit Lasurpinsel, Flächenstreicher oder Lappen (Baumwolle) in Faserrichtung auftragen.  
Nicht eingezogenes Material mit einem trockenen Pinsel oder Lappen nach max. 30 Minuten abnehmen.  
Nach Trocknung (ca. 12 Stunden) zweiten Arbeitsgang vornehmen.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer (Material unterschiedlicher Chargen vorher miteinander mischen) verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.  
Angebrochene Gebinde gut verschließen und möglichst bald aufbrauchen.

Verarbeitungshinweise



Durch Anlegen von Probeflächen ist die Verträglichkeit, Haftung und der Farbton mit dem Untergrund zu prüfen. Bei inhaltsstoffreichen Hölzern wie z. B. Eiche, Red Cedar, Afzelia, Redwood usw. kann es durch Niederschläge zur Auswaschung wasserlöslicher Holzinhaltsstoffe kommen. Dies kann zu Verfärbungen auf hellem Mauerwerk oder Putz führen.  
Farblos schützt nicht vor UV-Strahlung (Vergrauung) daher nur für nicht direkt bewitterte Holzbauteile (Hölzer die gegen unmittelbare Sonneneinstrahlung, Niederschläge und Wind geschützt sind) verwenden. Wenn ein farbloser Anstrich im bewitterten Außenbereich gewünscht ist mehrfach auftragen und regelmäßig nachpflegen.  
Aufgrund des unterschiedlichen Deckverhaltens von weiß- und pastellfarbigen Lasurfarbtönen, kann das optische Erscheinungsbild untergrundabhängig variieren. Es muss im Vorfeld geprüft werden, ob es unter Umständen zu Verfärbungen des Lasuranstriches durch Holzinhaltsstoffe kommen kann.  
Aufgrund des geringen UV-Schutzes dieser Farbtöne muss mit verkürzten Wartungsintervallen gerechnet werden. Zur Berücksichtigung und Klärung dieser Sachverhalte muss im Vorfeld eine Probefläche zur Sicherstellung der Oberflächenerwartung erstellt werden.  
Im bewitterten Bereich ist mindestens einmal im Jahr ein Pflegeanstrich erforderlich.  
Die Farbtöne sind auf die jeweilige Holzart abgestimmt, können aber auch problemlos auf anderen Holzarten eingesetzt werden. Der Farbtondruck weicht dann von der Farbtonvorlage ab.  
Die unteren Hirnholzflächen hinterschneiden, um eine Tropfkante zu erhalten.  
Hirnholz- und Schnittflächen sollten anschließend mit einem zweimaligen Anstrich mit Hirnholzschutz vor Feuchtigkeit geschützt werden.

**Gefahr der Selbstentzündung (DGUV Information 209-046). Darf nicht mit NC-haltigen Lacken oder Beizen am gleichen Arbeitsplatz verarbeitet werden, verunreinigte Textilien (z. B. Putzlappen, Arbeitskleidung, Staubauffangbehälter) in feuerfesten Abfallbehältern sammeln und brandsicher (unter Wasser) entsorgen.**

- Trocknung  
Staubtrocken: ca. 4 Stunden  
Überstreichbar: ca. 12 Stunden

Praxiswerte bei 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit.

Niedrige Temperaturen, geringer Luftwechsel und hohe Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.



■ Verdünnung  
Verarbeitungsfertig

Hinweise

Bei gehobelter Lärche und besonders harzhaltigen Nadelhölzern kann es, insbesondere bei liegenden Jahrringen, Ästen und harzreichen Spätholzonen, zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden. Abhilfe ist hier nur durch Vorbewitterung oder sehr grobem Holzschliff (P80) gegeben. Bei diesen Hölzern ist bei sägerauer Ausführung mit deutlich längeren Wartungs- und Renovierungsintervallen zu rechnen.

Bei Terrassen-Oberflächen im Bereich von Schwimm-Anlagen kann es durch die erhöhte Belastung von Chlor, Reinigern und intensiver Feuchtigkeit zu einer verminderten Haftung und Bewitterungsfähigkeit des Anstrichs kommen. Hier muss mit verkürzten Wartungs- und Renovierungsintervallen gerechnet werden.

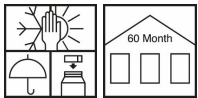
Arbeitsgeräte / Reinigung



Naturborsten-Pinsel, Flächenstreicher, fusselfreies Baumwolltuch

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Verdünnung & Pinselreiniger reinigen.  
Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Lagerung / Haltbarkeit



Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 5 Jahre.  
Angebrochene Gebinde schnellstmöglich verarbeiten.

Sicherheit / Regularien

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt entnehmen.

GISCODE

Ö60

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

Deklaration gemäß VdL-RL 01

Produktgruppe: Holzlasuren  
Inhaltsstoffe: trocknende Pflanzenöle, Alkydharz, Dammar (Naturharz), Eisenoxidpigmente, Organische Pigmente, Wachse, Aliphaten, Testbenzine, Trockenstoffe (Sikkative), Antihautmittel.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie  
(2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/f): max. 700 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 700 g/l VOC.



Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.